erhalten 28/12/48.

Da jetzt die Administrations-Commission zur Aufbewahrung der der Senckenberg. naturforsch. Gesellsch. gehörigen Papiere, Documente etc. bereits verbracht hat, so wird Ihnen beifolgend die Schlüssel dieses Depositums nebst einem Verzeichnisse darüber, übergeben. Ein Exemplar dieses Verzeichnisses soll der ~~der~~ Direct. Gesellschaft [illegible] zurückgegeben werden, ich habe den Auftrag Sie zu ersuchen für eine solche Bescheinigung ein Formular aufzusetzen, in welchem auch daß aller beiliegende ~~eine~~ Belege die Verwahrung wegen irgend eines Belegs in Bezug auf diese Aufbewahrung, enthoben ist.

Mit aller Achtung empfiehlt sich Ihr

Gerlach Dr.
Schöffe

Ffft. d. 27/12.48.

Herrn Dr. jur. Kugler

Die unterzeichnete Administration beurkundet hiermit, daß ihr von der Senckenbergischen Naturforschenden Gesellschaft die nachstehend aufgeführten [illegible] zur unentgeltlichen Aufbewahrung zugestellt worden sind, sie verspricht solche so sorgfältig als ihr Eigenthum zu

während sie auf Verlangen nach der Hinterlegung wieder
herauszugeben, ~~und~~ verwahrt sich jedoch ausdrück-
lich gegen die Übernahme irgend einer Verant-
wortlichkeit wegen durch Feuersgefahr, Brand oder
Diebstahl herbeigeführten ~~entstehenden~~ Verlustes der zur Aufbewahrung
übernommenen Gegenstände.

und aller sonstigen [illegible] entstehen

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Herrn Dr. jur. Kugler

hier

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Depositen-Schein

über

eine Hypothek und Obligationen der Senckenberg'schen naturforschenden Gesellschaft, welche am 22. April 1864 unter Aufhebung des früheren Depositen-Scheins, bei der Dr. Senckenberg'schen Stiftungs-Administration niedergelegt wurden:

I. Hypothek bei Dr. Eduard Rüppell de f 17500.– auf der Behausung Hochstraße Lit. D. No. VIII b. à 4%.

II. Stadt Frankfurter Obligationen, nämlich:

f 1000.– in 6 Stück No. 2260. 2569. 2822 à f 300.–
und ~~1754~~. 4289. ~~4798~~ à f 100.– à 3%

" 7450.– in Stück, als:

f 300.–	Lit. A. 2227	
" 200.–	" A. 4444. 4464	à f 100.–
" 1000.–	" B. 556	
" 500.–	" B. 2098	
" 300.–	" B. 2658	
" 150.–	" B. 3331	
" 100.–	" B. 4247	
" 100.–	" C. 4177	
" 500.–	" D. 1131	
" 100.–	" E. 3495	
" 1000.–	" F. 1166	
" 1000.–	" G. 1001	
" 500.–	" G. ~~1918~~. 2684	à f 500.–
" 900.–	" G. 2924. 5. 3149	à f 300.–

f 7450.– f 6650.– Transport

f 7450 – f 6650 – Transport
, 400 – Lit. G. 3565. 4090. 4197. 4726 à f 100 –
, 300 – , J. 2353.
, 100 – , J. 2755.
f 7450 –

III. f 2000 – in 4½% Würtemb. Obl. nämlich:
f 1000 – in 2 Stück. Lit. M No 372. 709 à f 500 –
, 300 – 1 , Lit. N. No 134
, 700 – 7 , , O. , 778. 4015.
7548/9. 7554/6. à f 100 –

IV. f 1700 – in 3½% ×4% ×4½% Bad. Obl. nämlich:
f 1000 – Lit. A. No 1188 à 4%
, 200 – , C. No 7604 à 4%
~~, 500 – , B , 2168. 4½%~~
, 500 – , B , 5436 à 3½%

V fl 500 – in 1 Stück 4½% Oestr. Metall. Obl.
No 6898

VI fl 500 – in 2 Stück Oestr. Loosen von 1854
Serie 2136 No 21 & 22 à fl 250.

An sämmtlichen, vorstehend verzeichneten Werthpapieren befinden sich die Talons nebst Coupons deren erster mit dem Jahr 1865 anfangend.

Die Unterzeichnete Administration der Dr. Senckenberg'schen Stiftung, beurkundet hiermit, daß ihr von der Senckenberg'schen naturforschenden Gesellschaft die vorbezeichneten Gegenstände zur

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

unentgeltlichen Aufbewahrung übergeben worden sind; sie verspricht diese Gegenstände so sorgsam als ihr Eigenthum zu bewahren und sie auf Verlangen der Hinterlegerin an diese wieder zurückzuliefern, verwahrt sich jedoch ausdrücklich gegen die Uebernahme irgend einer Verantwortlichkeit wegen durch Feuersgefahr, Raub oder Diebstahl, oder alle sonstigen durch gleichartige Ursachen herbeigeführten Verluste, der zur Aufbewahrung übergebenen Gegenstände.

Frankfurt a/M. den 22 April 1864

Die Administration der Dr. Senckenberg'schen Stiftung
und in deren Namen:

Dr. Kloss

zurückerhalten
Carl [illegible]

Ferner wird unter den obigen Bedingungen von der Senckenberg'schen naturforschenden Gesellschaft durch deren Cassirer Herrn Theodor Passavant seit heute der unterzeichneten Administration f 6000.– in 6 Stck. Oblig. à 4% des Badischen Anlehens, nämlich Lit. A. No. 2263/68 nebst Coupons und Talons, ferner f 1000.– 1 Stck ffter Obl. Lit. F. No. 1745 mit Coupons deren erster vom Januar 1866 u. Talons. Die Coupons der bad. Oblig. beginnen mit dem 1 März 1866.

Frankfurt a/M. den 29 April 1865

Die Administration
der Dr. Senckenberg'schen Stiftung
und in deren Namen:

Dr. Kloss

Am heutigen Tage wurde mir von Herrn Theodor Passavant eine Stadt Frankfurter Oblig. v. 1839 Lit. A. No. 525 de f 1000.– nebst Talon und Coupons deren erster per 1 Jan. 1867 fällig, zur Aufbewahrung bei den übrigen Werthpapieren der naturforschenden Gesellschaft, übergeben.

Für die Administration
der Dr. Senckenberg'schen Stiftung

Frankfurt a/M. den 17 October 1866.

[illegible]

Am heutigen Tage wurden von Herrn Theodor Passavant f 4000.– in 4 Stück Frankfurter 3½ % Obl. von 1858. Lit. T. No. 583/84. ~~Lit~~ 620. 848 nebst Coupons und Talons, (die Coupons beginnen mit dem ersten December 1868) zur Aufbewahrung zu den übrigen Werthpapieren der naturforschenden Gesellschaft, übergeben.

Frankfurt a/M. den 23 Februar 1867.

Für die Administration
der Dr. Senckenberg'schen Stiftung

[illegible]

Betrag der Bewilligung	Betrag dieser 1827r Zahlung	Betrag der vorjährige Zahlung	Folglich mehr Einnahme	weniger Einnahme	Bemerkungen
					1827

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Blatt II.

1827

Artikel	Einnahme	Nummer der Belege	Betrag dieser 1827. Rechnung	Betrag der vorjährigen Rechnung	Folglich mehr Einnahme	Folglich weniger Einnahme	Bemerkungen.
	A. Gewöhnliche Einnahme.						
1.	Beiträge der ordentlichen Mitglieder --	1.					
2	" " Ehrenmitglieder - - - -	2.					
3.	Laufende Zinsen von dem bei der Dr. Senkenbergischen Stiftungsadministration ausgeliehenen Kapital von 10,000 - - ———	—					
4.	Miethzins von dem Keller - - ———	—					
5.	Beitrag aus der Stadtkasse - - - —	—					
6.							
	B. Außergewöhnliche Einnahme.						
7.	Besondere Beiträge - - - - - - - -	3.					
8.	Rückständige gewöhnliche Beiträge - -	4.					
9	Auf~~zunehmende~~ aufgenommene Passiv-Kapitalien -	5.					
10.	Erlös von verkauften Naturalien, u. zwar						
	a) von Mineralien - - - - - - - —						
	b.) Pflanzen, - - - - - - - - - -						
	c) Säugthieren - - - - - - - -						
	d Vögel u. s. w.						
11.	Erlös aus dem Rüppellschen Atlas.						
12.	Geschenke an Geld.						
13.	Ueberschuß von vorjähriger Einnahme						

Blatt II Artikel	Ausgaben	Nummer des Belegs
	A. Gemeinschaftliche Ausgaben	
1	Besoldung des H. Prov. Kretschmer	
2	Jahrlohn des Ausläufers Lindmann	
3	Jahrlohn des Dieners Matt	
4.	Jahrgebühr an den Diener Matt.	
5.	Ständige Zinsen	
6.	1 pct. Kapitalabzalung	
7.	Unterhaltung des Gesellschaftshauses	
	a) Säuberung	
	b.) Schornsteinfeger	
	c) Tüncher	
	d.) Steindecker	
8.	Holzgelder	
9.	Holzmacherlohn	
10.	Lieferungsgeld.	
11.	Der Stiftungs Nutzen	

B.) Außergewöhnliche Ausgabe

1) Zinsen von den aufgenommenen Passiv Kapital
2. Abgezahltes Passiv Kapital
3) Brandversicherungsbeitrag
4) Beitrag für den Garten
5) " " " die Anatomie
6) für den Gehülfen
7) für gekaufte Bücher
8) für Druck~~sachen~~kosten
~~9 Expedition u. Bureaukosten~~
9. für Papier, Dinte, Bleistift.
10) Lichter
11. Beingerüste
12) Fracht im Allgemeinen.
13 " " für von H. Dr. Rüppel erhalten Naturalien.
14 für an H. Dr. Rüppel geschickten Gegenstände.
15. gekaufte Naturalien.
16. für Utensilien beim Ausstopfen, ~~u. Wachs~~,
a) an Wachs
b.) Glasaugen
d.) Draht
~~17 für Conservation an Arsenikseife~~
e) Arsenikseife

17.) Für Conservation der Naturalien, u. zwar der Mineralien

Dolomit u. s. w.

18) Inseratgebühren in Intelligenzblatt

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

UB Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

1 Tod d. Menzel am 18 Oct. 27

2 Einnahme für verkaufte Natu-
ralien u. Verwendung z. Abtrag
\+ der Kosten z. Ankauf der Rüppell'schen
Naturalien v. Cordofan.

3. + Beschluß über Sammlungsbuch.

~~4. 6~~ Schuldverschreibungen sd. abgeschafft

5. Aus dem Ausschuße traten:
Dr. Schilling, Römer, Neff.
Vorgeschlagen wurden:
Dr. Schilling, Neff, Jost, Phil. Meyer
Dr. [illegible], Dr. Reuß

6. Prüfung der Rechnungsablage:
~~Grunelius~~, Phil. Meyer, Dr. Schilling,
Dr. Reuß, v. Meyer, Prof. Thilo, Dr. Buch.

+7 Vorlag. Einsicht bey [illegible]

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Bemerkungen

1) Wie viel Beylagsquittungen werden im Ganzen eingegeben? dieses sollte jedesmal vorbemerkt seyn.

2, Zu No 15 u 16. Wenn die Wechsel ohne weitere Anfrage bei der Direktion negozirt werden; so sollten doch wenigstens auf jedem ein Zettelchen des H Secretairs angeheftet seyn – zur Legitimation für die Revisoren.

3, No 17. Wenn H Engel keinen Beytrag mehr zahlt, so sollte man auch keine Bücher mehr von ihm nehmen

4, No 31 Erhält H Dr Neuburg 85 f in No 93 werden ihm wieder f 185 in Abrechnung bezahlt, mithin erhält er die 85 f doppelt.

5) ad 34 H Seiz hat wieder eine starke Nota für Siegeln und Schnallenbeschläge. Sollte man für die Folge demselben nicht ein Maximum für diesen Zweck festsetzen oder 22 f.

6) ad 35, 37, 38 (Wechsel) 41, 43, 57, 53, ~~[illegible]~~ 67, (9, 10, 11, 12) fehlen überall die Unterschriften des H Doctor Neuburg und des H Secretairs, was der Ordnung wegen vom H Secretair nachgetragen ~~noch~~ geschehen sollte. (vom H Dr Cr…)

7) No 63 Ist ein Ankauff von Naturalien. Warum nicht im Tausch? um unnöthige Ausgaben zu vermeiden.

9) No 88, H Lehr seinen Rest von f 600 noch erhalten.

10) No 93. der Ordnung wegen sollte der H Doctor Neuburg diesen Schein quittiren (Schein von f 185)

~~9~~ 8) No 79. Wofür sind die 16 lb Schmalz?

82 Wegen der Schnecken Frachten

302
9

8
3
1
1
45
48
3
27
25
22
41
47
309

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Es ist v. Seite des H. Cassiers bemerkt worden

a) daß man nicht wisse ob der angegebene Saldo von fl. 5720 richtig ist richtig

b, daß man nicht wisse wie viel alte Scheine rückständig 3 v. 1825. / 12 v. 1826

die eingegangenen Scheine sind theils ..., theils ...

c) habe H. Schmidt noch von den außerordentl. Beytragen ... 11 fl 45 kr.

d) H Klaz hat die Rechnung zu quittiren No 22 dabeygelegt No 93 von H Dr. Neuburg.

H Schmidt hat 308 neue Scheine unterschrieben man soll ihm sagen wie viel noch zurück seyen

B Bemerkungen wegen 12 noch nicht eingegangener Scheine

1) werden bestritten

a) H Bernhard — aus Dankbarkeit beytr.

b) — Lead Kreith will austreten

c) — Obr Lieut. v. Mühlen will nicht mehr zahlen

d — Schneider Keller ist todt.

e — Oberhofer ist ausgetreten

f — H Kraft Schein vor 1826 will bezahlt haben

2) bleiben 6 alte von früheren Jahren in Händen des H Cassierers.

~~Was~~ die Bemerkung des H Dr. Reis die Auszahlung der Besoldung des H Dr. Cretzschmar betreffend u. des H Lattermann finden wir nicht an seinem Platz, weil sich die Auszahlung unter erhalten von selbst versteht.

Die ~~...~~ Richtigkeit der Rechnung muß nach Einsicht u. Vergleichung durch den H Secretair dem H Cassierer schriftlich mitgetheilt werden. Zugleich wird gemeldet daß die 857 von H Dr. Neuburg der diesjährigen Kasse wieder zuzuschreiben sind ~~...~~

Hr. Cassierer geben 12 Scheine zurück, v.
10 v. 1827. 2 v. 1826 u. diesen s. gold unannehmbar
zu zerreißen, 2 v. J. 1827 u. 1 v. J. 1826 als mögliche,
weil noch zahlbar an d. Lesez. z. geben.
Leseverein s. Nr. 54.

No. 32.

Euer Hoch- und Wohlgeboren

sende ich hierbei, durch die Einladung des Herrn Professor Gerhard Hüge veranlaßt: 4 Bände der Wetterauer Flora von Scherbius und Meyer, nebst 13 Centurien Belege, als Geschenk für die löbl. Gesellschaft, welche ich Sie bitte geneigtest anzunehmen. Mit Verehrung

Euer Hoch- und Wohlgeboren

Frankfurt den 10 Juni 1819.

gehorsamster Diener
J. Scherbius

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

An die löbl. Senckenbergische

Naturforschende-Gesellschaft,

Hier.

UB Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

22

Der Hochgeehrten Senckenbergischen naturforschenden Gesellschaft übersendet der gehorsamst Unterzeichnete die anliegende Arbeit, mit der Bitte, dieselbe nachsichtsvoll aufzunehmen und in der Vorlage dieses Lehrbuchs ein schwaches Merkmal der innigsten Verehrung zu erkennen, mit welcher der Unterzeichnete diesem gelehrten Verein stets ergeben zu sein die Ehre hat

Leipzig 20s Oct 832.

C. F. Naumann

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

22.3.1827 73

An

die hochverehrliche Naturforschende Senkenbergische Gesellschaft zu Frankfurt am Main. –

Der Hochverehrlichen Gesellschaft, beehrt sich der Unterzeichnete, ganz ergebenst ein Exemplar seines medicinisch topographischen Werkchens, über Kreuznach und seine Heil Quellen, zu überreichen.

Dr. Prieger

Kreuznach d. 22. Maerz 1827

Herr Apotheker Neunerdt zu Langen-
selbold bei Hanau machte für das
Herbarium eine willkommene Sammlung
von mehr als 150 verschiedenen interessan-
ten Pflanzen aus der Schweiz, aus Wallis
und den Pyrenäen.

UB Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Da eine Wohllöbl: Direction vor einiger
Zeit auf meinen Antrag zur Uebernehmen
der zur Aufbewahrung der Schmetterlings Sammlung
meines seel: Mannes gedienten Schraenke zu beschließen
geruhten daß bey gegenwärtiger Einrichtung des
Museums hierauf kein Bedacht genommen werden könne,
so ersuche ich gehorsamst um endliche Zurückgabe
der zum Transport der Schmetterlinge geliehenen
in jene Schränke gehörende 72. Glas kasten.

C. W. Cordier seel: Wittib.

Frankfurt d: ten Novemb: 1827.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

UB Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

27

Ich sende an die Senkenbergische naturforschende Gesellschaft zu Frankfurt ein Paket in ~~Wachs~~leinwand, gezeichnet S. N. G. enthaltend Druckschriften

Bonn den 24. Jan. 1829.

Nees v. Esenbeck

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

78

franc

An die Wohllöbliche

Senkenbergische Naturfor-

schende Gesellschaft

zu

Frankfurt

a/M.

27
1

mit einem Paketin ~~wachs~~leinewand, gez.

S. N. G.

Angelegenh. d. Kaiserl.

Leop. Carol. Academie d.

Naturf. N. 8

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

UB
Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Hochgeehrtester Herr!

Ew. Hochwohlgeboren habe ich die Anzeige zu machen, daß die hiesige naturforschende Gesellschaft Sie zu ihrem Ehren-Mitgliede ernannt hat.

Indem ich die Ehre habe Ihnen hierüber das Diplom zu übersenden, unterzeichne ich mit der größten Hochachtung

Ew. Hochwohlgeboren

Frankfurt a/M
d. 2. Nov. 1826.

ergebenster Diener

C. von Heyden
Oblt.
als Secretair der Senckenb. naturf. Gesellschaft.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

31

hb. h 7/2. 1817.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

S. Excellenz, Herr Graf v. Rasoumovsky.
Herr auf Rudoletz in Maehren.
in Wien.

Herr Baron G. F. v. Beeldsnyder. Mitglied
der Holländischen Provinzial Staaten in Gouda

Leopold Trattinick. Conservator des K. K.
botanischen Museums in Wien.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

45	27	308
42	45	15
3	42	323
41	3	315
47	41	308
48	47	
45	48	
4	46	
6	10	
35	6	
316	315	

32

~~15~~ in Zahlung zu gebenden Scheine
Beilagen

1 Schein auf H. Weygandt welcher durch dessen Forderung an die Gesellschaft in Zahlung gegeben wird

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

33

9t zerrißenen Quittungen

Beitrags-Quittungen
des P. M. F. G.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

11 Alte Scheine, worauf schwerlich etwas zu erhalten seyn dürfte. —

297
9
306

No. 27.

Empfang-Schein.

Daß Herr Jac. Passavant.

seinen Beitrag für das Jahr 1827 an die Senkenbergische naturforschende Gesellschaft mit fl. 11 im 24 fl. Fuße entrichtet habe, wird hiermit bescheiniget.

Frankfurt am Main, den 24t Februar 1827

Die Kassirer.

J. J. Schmidt. Heinr. Meyer.

34

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

haben uns noch 3 Jahre
Unterschreiben, Zeit, verliehen
worden sein

Schwarz

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

No. 47.

Empfang-Schein.

Daß Herr Pfarrer Rehbock

seinen Beitrag für das Jahr 1827 an die Senkenbergische naturforschende Gesellschaft mit fl. 11 im 24 fl. Fuße entrichtet habe, wird hiermit bescheiniget.

Frankfurt am Main, den 19 Febr. 1827

Die Kassirer.

J. G. Schmidt   Heinr. Meyer

nicht mehr zahlen

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

7/

36

Empfang-Schein.

Daß Herr Krafft in Offenbach
seinen Beitrag für das Jahr 1826 an die Senkenbergische naturforschende Gesellschaft mit fl. 11 – im 24 fl. Fuße entrichtet habe, wird hiermit bescheiniget.

Frankfurt am Main, den 23 May 1826

Die Kassirer.

J. Schmidt Heinr. Meyer

wurde am 12 October 1826 laut Schein vom 10. April 1826 bereits berichtigt
Krafft

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Nro: 35. # Empfang=Schein. 37

Daß Herr Oberstlieutenant von Mühlen.
seinen Beitrag für das Jahr 1827 an die Senkenbergische naturforschende Gesellschaft mit fl. 11. im 24 fl. Fuße entrichtet habe, wird hiermit bescheiniget.

Frankfurt am Main, den 24t Februar 1827

Die Kassirer.

J. J. Schmidt Heinr Meyer

nicht kein Mitglied d. Gesellsch: [illegible]

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

38

Nro: 5.

Empfang-Schein.

Daß Herr J. J. Keller (Schneider)

seinen Beitrag für das Jahr 1827 an die Senkenbergische naturforschende Gesellschaft mit fl. 11. im 24 fl. Fuße entrichtet habe, wird hiermit bescheiniget.

Frankfurt am Main, den 1t Merz 1827

Die Kassirer.

J. J. Schmidt Heinr. Meyer

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

1/ 39

Empfang=Schein.

Daß Herr Aubruson

seinen Beitrag für das Jahr 1827 an die Senkenbergische naturforschende Gesellschaft mit fl. 11 im 24 fl. Fuße entrichtet habe, wird hiermit bescheiniget.

Frankfurt am Main, den 19 Merz 1827

Die Kassirer.

J. Schmidt Heinr. Meyer.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

ausgetreten

Nro. 9.

Empfang-Schein.

Daß Herr Jügel

seinen Beitrag für das Jahr 1827 an die Senkenbergische naturforschende Gesellschaft mit fl. 11. im 24 fl. Fuße entrichtet habe, wird hiermit bescheiniget.

Frankfurt am Main, den 19 Merz 1827

Die Kassirer.

J. Schmidt Hein. Meyer

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

41

Nro 6.

Empfang-Schein.

Daß Herr Rat. Mar. [illegible]

letzten außerordentl[illegible]

seinen Beitrag für das Jahr 1827 [illegible] die Senkenbergische naturforschende Gesellschaft mit fl. 11 im 24 fl. Fuße entrichtet habe, wird hiermit bescheiniget.

Frankfurt am Main, den 20t Aprill 1827

Die Kassirer.

J. F. Schmidt Heinr. Meyer

wohnt in Mannheim

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Nro: 10.   Empfang-Schein.

Daß Herr Cand. Kreinzk

seinen Beitrag für das Jahr 1827 an die Senkenbergische naturforschende Gesellschaft mit fl. 11. im 24 fl. Fuße entrichtet habe, wird hiermit bescheiniget.

Frankfurt am Main, den 1 Merz 1827

Die Kassirer.

J. F. Schmidt   Heinr. Meyer

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main